

Gemeinsam

St.Gallen wird **klimaneutral**



Herzlich willkommen zur Auftaktveranstaltung

14. November 2022

Ziele

Die Teilnehmenden ...

- erhalten Informationen und Inspiration zu Hintergründen, Absichten, Zielen, Vorgehen und Rollen bei der Weiterentwicklung des Energiekonzepts 2050,
- lernen ihre eigene Rolle und Beiträge im Konsultationsprozess kennen,
- nehmen gemeinsam eine erste Standortbestimmung auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt St.Gallen vor,
- und erleben einen Workshop in anregender und zukunftsorientierter Atmosphäre.

Agenda

1. Begrüssung
2. Check-in: «Wer ist heute hier?»
3. Informationen: «Was tun wir hier?»
4. Impuls: «Konsum und Glück. Macht Verzicht unglücklich?»
5. Moderierter Austausch: «Was läuft heute schon?»
6. Abschluss und nächste Schritte
7. Apéro

3. Was tun wir hier?

Gemeinsam

St.Gallen wird **klimateutral**



Energiekonzept 2050

Auf dem Weg zur Klimaneutralität



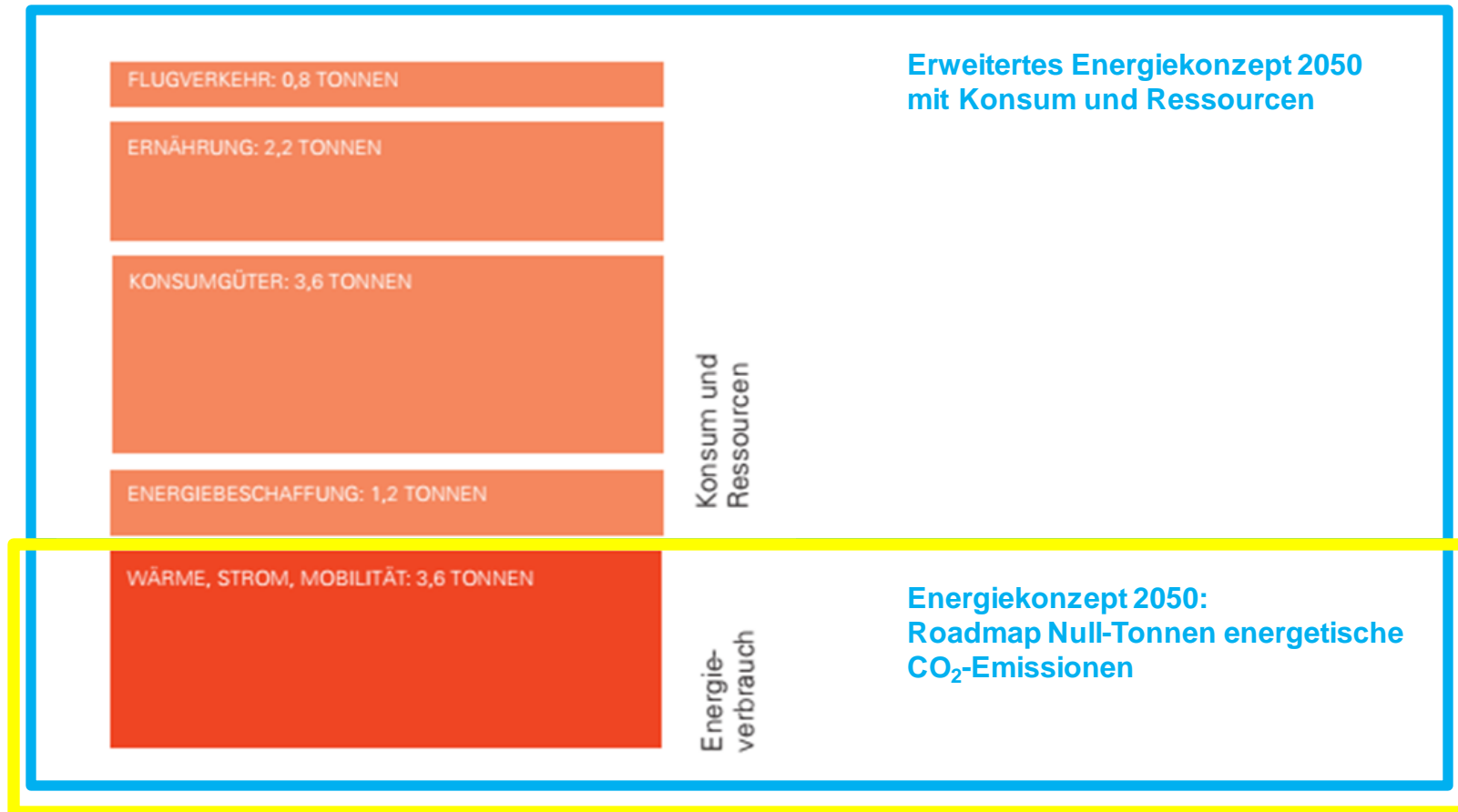
Da kommen wir her:

- Energiekonzept 2050 Wärme (2006)
- Energiekonzept 2050 Wärme, Strom und Mobilität (2011)

Hier stehen wir:

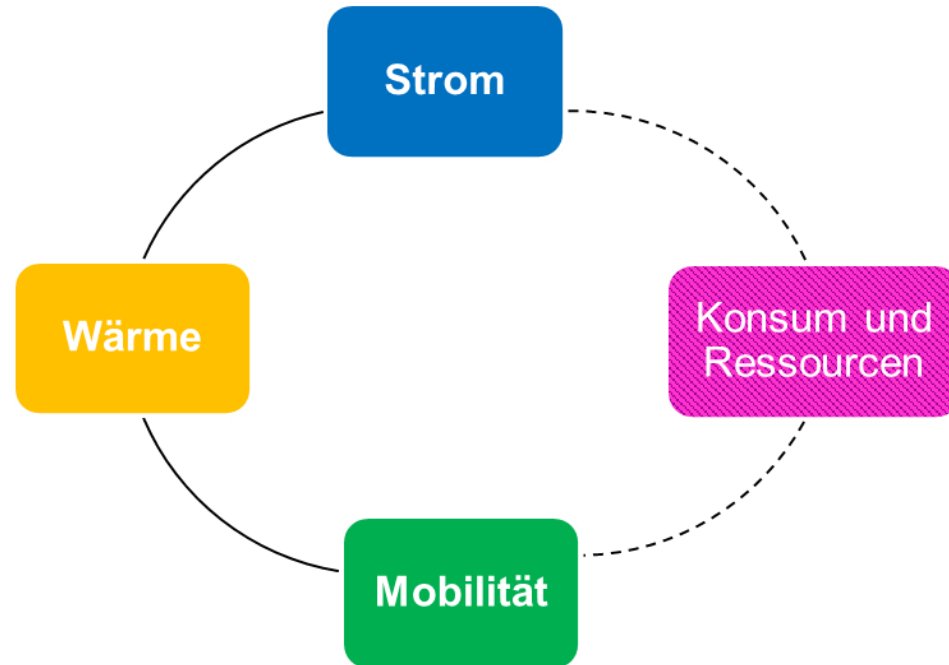
- Energiekonzept 2050: Roadmap Null-Tonnen-CO₂ (2020)
- Artikel Klimaschutz und Klimawandel in der Gemeindeordnung (2020)

Hier stehen wir: Hauptbereiche Klimagasemissionen

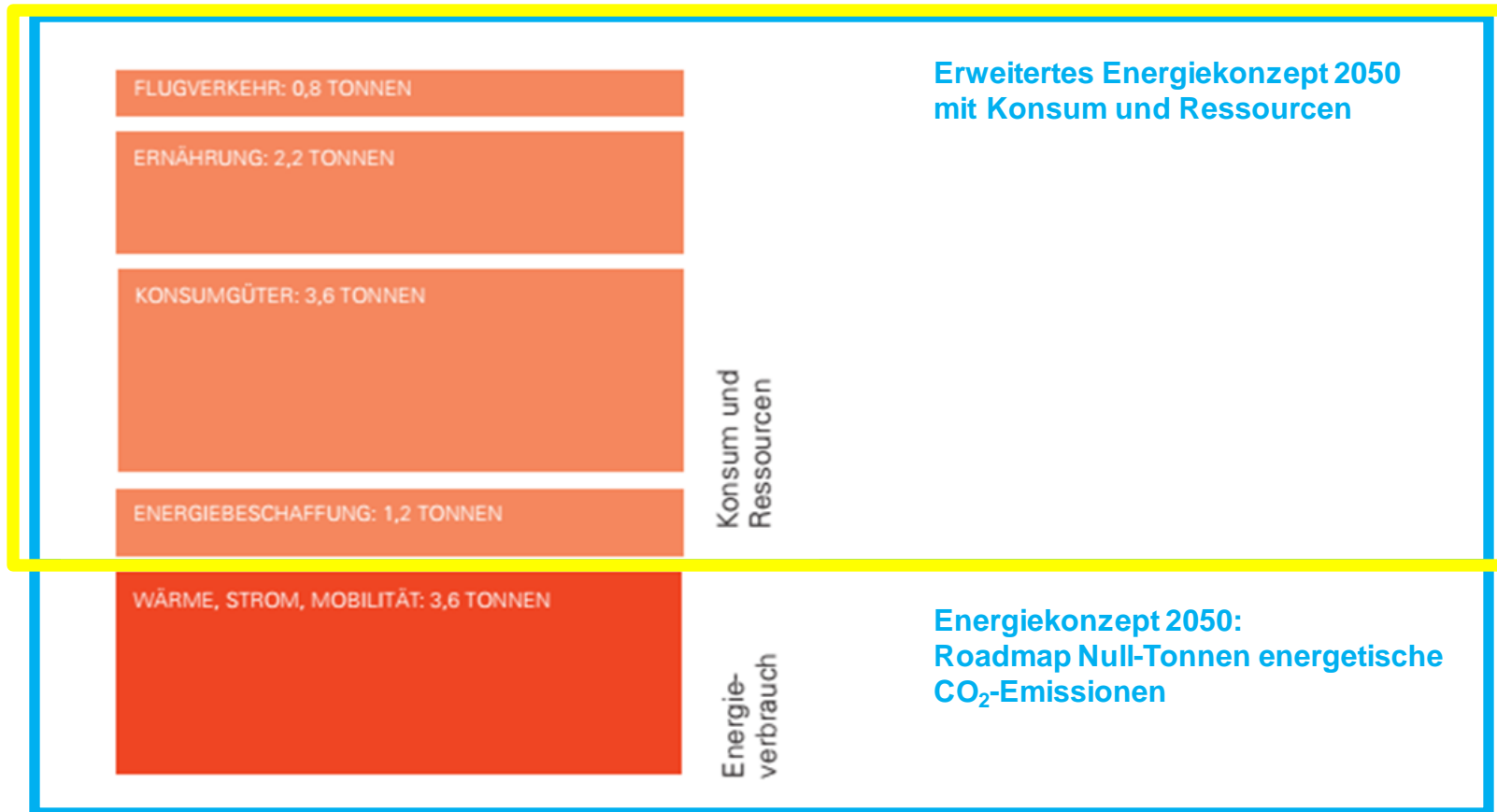


Dorthin wollen wir:

- Energiekonzept 2050: Erweiterung mit Konsum und Ressourcen
- Konsolidierung Energiekonzept 2050

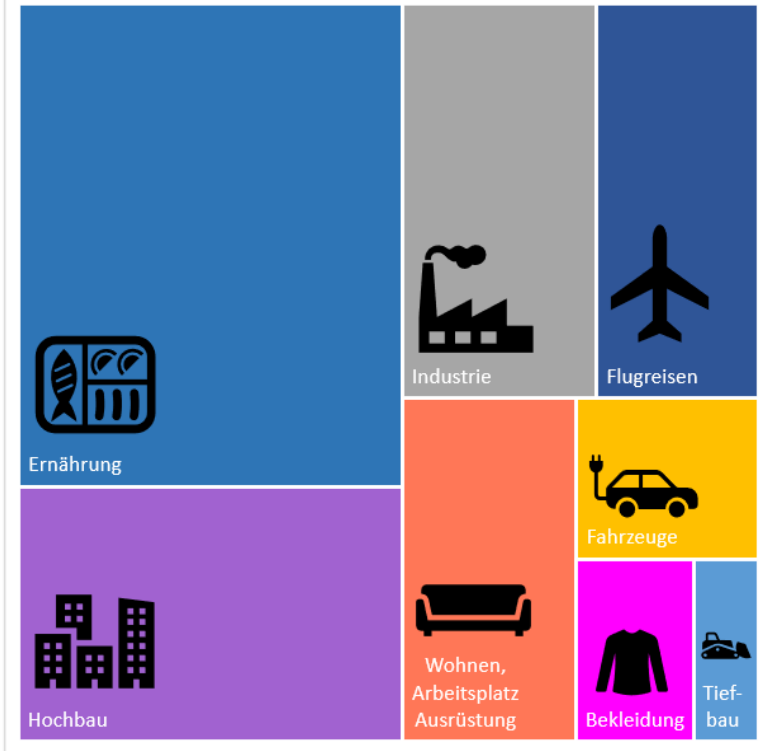


Dorthin wollen wir: Hauptbereiche Klimagasemissionen

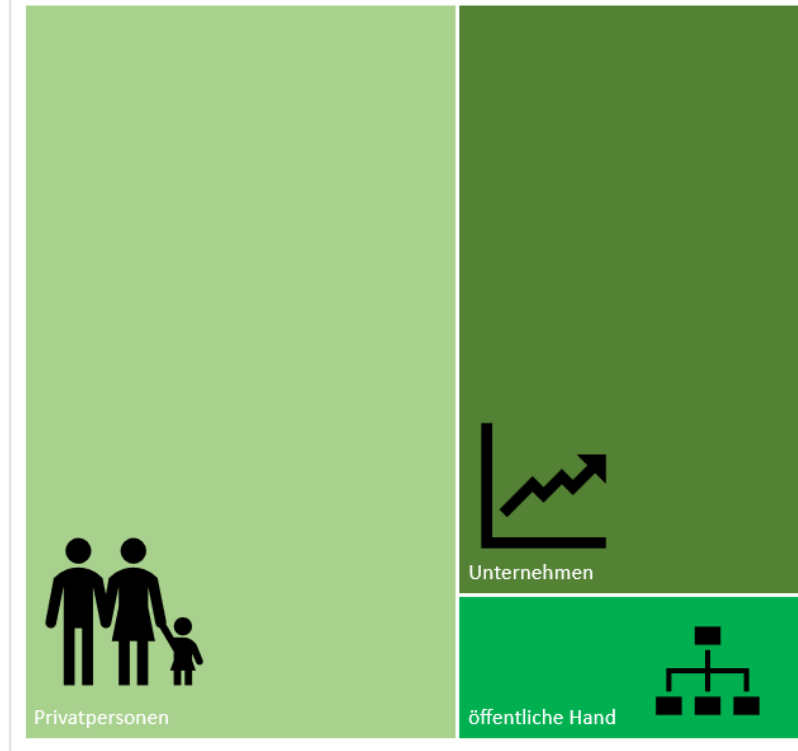


Hauptbereiche Klimagasemissionen nach Aktivitäten und Einfluss

Klimagasemissionen nach Aktivitäten



Direkte Einflussmöglichkeit



Stadtverwaltung: 4 Prozent, aber grosse Vorbildfunktion

Handlungsfelder mit Schwerpunkten

Ernährung



- Fleisch- und Milchkonsum
- Regional und saisonal
- Produktion / Angebot
- Foodwaste

Wohnen und Arbeiten



- Flächenbedarf
- Neue Wohn- und Arbeitsformen
- Kurze Wege

Freizeitmobilität



- Flugreisen
- Emissionsarme Verkehrsmittel
- Kurze Wege
- Sharing

Konsum



- Nachhaltige Produkte
- Sharing
- Up- und Recycling
- Ressourcenleichter Lebensstil

Nachhaltige Beschaffung



- Ökologische, soziale und ökonomische Kriterien
- Labels und Normen
- Kreislaufwirtschaft

Kreislaufwirtschaft Hoch- & Tiefbau



- Nachhaltiges Bauen
- Bauteil-Wiederverwendung
- Recycling von Baustoffen
- Natürliche Baustoffe

Transformationsprozess

Rein technisch kann die Klimaneutralität nicht erreicht werden.

Es braucht einen Transformationsprozess und das Engagement möglichst vieler Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Verwaltung.



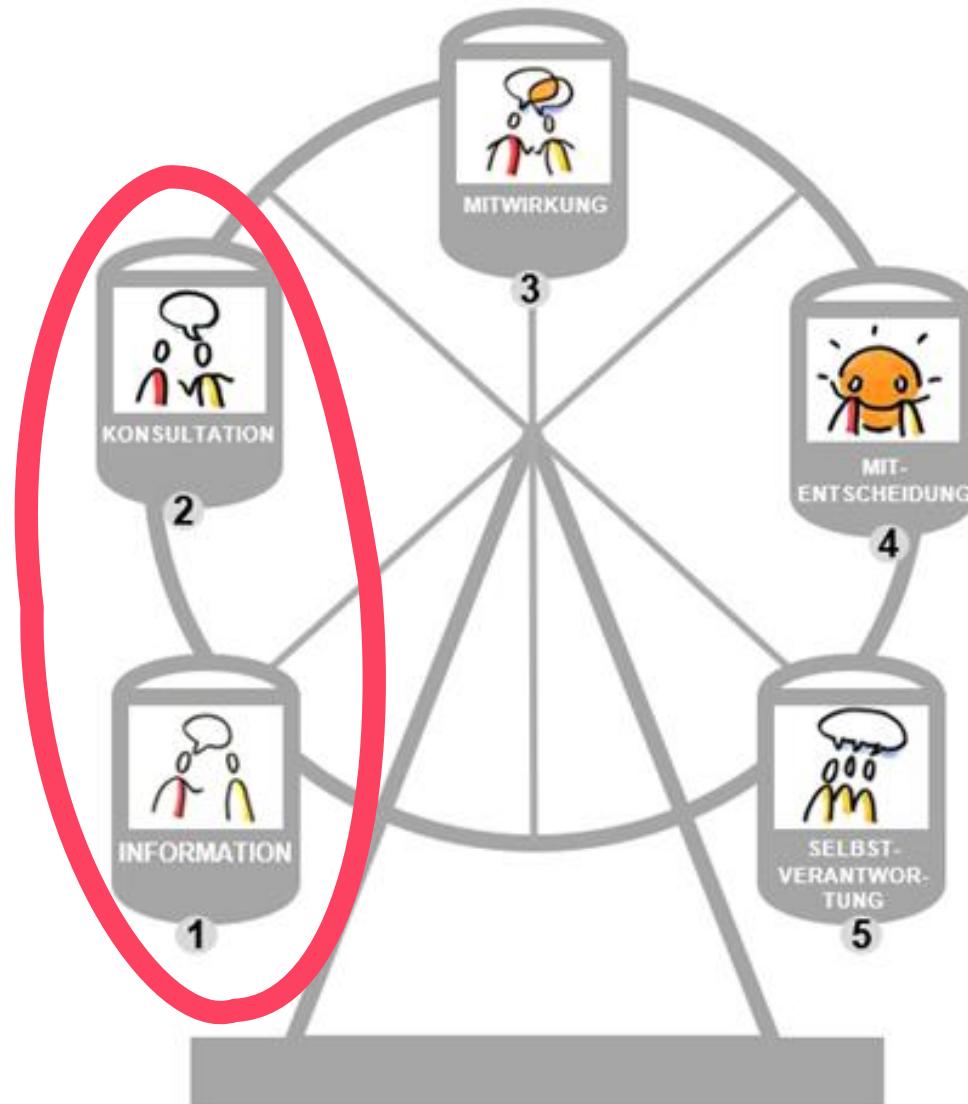
Konsolidierung Energiekonzept 2050

- Konsultationsprozess mit Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Gesellschaft sowie Politik und Wirtschaft: Ideen, Projekte, Innovationen, Netzwerke, Übersicht über Akteurinnen und Akteure usw. bis Anfang Mai 2023 (Details im nächsten Input durch die OST)
- Stadtverwaltungs-interner Prozess (Fokus Nachhaltige Beschaffung und Kreislaufwirtschaft in Hoch- und Tiefbau)
- Ableiten von Stossrichtungen und Massnahmen
- Entwicklung eines partizipativen Verfahrens zur gemeinsamen Umsetzung des Energiekonzepts 2050 ab 2024
- Stadtratsbeschluss bis Ende 2023: konsolidiertes Energiekonzept 2050 (Wärme, Strom, Mobilität, Konsum und Ressourcen) mit Massnahmenkatalog und Design des künftigen partizipativen Prozesses

Konsultationsprozess: Ziele

- Sammeln und Vernetzen von Akteurinnen und Akteuren sowie deren Aktivitäten, die bereits im Sinne einer klimaneutralen Stadt wirken.
- Klären der Rollen der verschiedenen Akteurinnen und Akteure: Wer macht heute bereits was, wer soll morgen was tun?
- Gemeinsames Entwickeln von Massnahmenideen für das Energiekonzept 2050

Konsultationsprozess: Partizipationsverständnis



Konsultationsprozess: Schritte

- Sichtbar machen von Organisationen und deren Aktivitäten (laufend)
- Workshops für Wirtschaft, Gesellschaft sowie Politik und Verwaltung im Januar/Februar 2023
 - Weiterentwickeln der Netzwerke
 - Sammeln von Bedürfnissen und Entwickeln von Massnahmenideen
- Zwischenergebnisworkshop im März 2023
 - Zusammenbringen der Resultate aus den drei Workshops
 - Gemeinsames Reflektieren von Bedürfnissen und Massnahmenideen
- Aufnahme der Resultate aus dem Konsultationsprozess in den Bericht

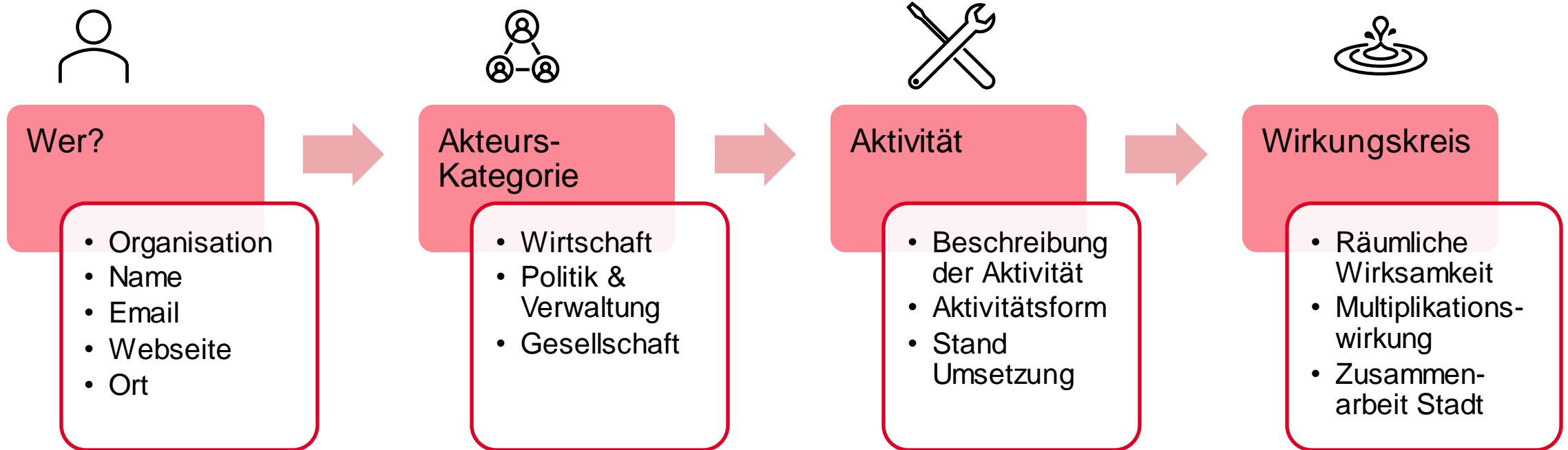
Konsultationsprozess: Übersicht



Konsultationsprozess: Ihre Rolle

- Uns **mitteilen**, mit welchen Aktivitäten und Projekte Sie mit Ihrer Organisation bereits zur klimaneutralen Stadt St.Gallen beitragen
- Als Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Organisation an einem der drei **Workshops** teilnehmen
 - gemeinsam Massnahmenideen für die klimaneutrale Stadt mitentwickeln
 - miteinander Rollen bei der Umsetzung diskutieren
- Als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Organisation **Multiplikatorin/ Multiplikator** sein
 - andere Organisationen auf den Konsultationsprozess aufmerksam machen
 - Informationen weiterleiten und zum Teilnehmen motivieren

Konsultationsprozess: Sichtbarmachen von Organisationen & Aktivitäten



Weiterentwicklung Energiekonzept 2050: nächste Schritte

Konsultationsprozess

- Ausfüllen der **Umfrage** auf der Website der Stadt St.Gallen: Was tun Sie bereits?
Umfrage hier ausfüllen: [Sammlung Aktivitäten](#)
- **Mitmachen**: Anmelden für einen der drei Workshops und den Workshop
Zwischenergebnisse
- **Informieren**: sich auf der Website über die laufenden Konsultationsschritte informieren: www.stadtsg.ch/klimaneutral
- **Multiplikation**: andere Interessierte vom Konsultationsprozess erzählen, zur Teilnahme an den Workshops motivieren